

Prima®
Damit bauen Profis

S1 FLEX KLEBER

TECHNISCHES DATENBLATT

Flexibler Dünnbettkleber der Klasse C2 TE S1 (DIN EN 12004) zum Verkleben von Steingut, (Fein-)Steinzeug sowie weiteren mineralischen Belägen für innen und außen. Vor allem für die Verklebung von Fliese auf Fliese geeignet. Angenehm sahnige, geschmeidige Verarbeitungskonsistenz. Lange klebeoffene Zeit, frost- und witterungsbeständig.

Anwendungsgebiete:

Prima S1-Flexkleber ist geeignet zum Verkleben von Fliesen aus Steingut, (Fein-)Steinzeug, Bodenklinkerplatten, Mosaiken, verfärbungsunempfindlicher Naturwerkstein und Betonwerkstein, zum Ansetzen und Verlegen von Gipskartonplatten und Hartschaumplatten mit beidseitiger Mörtelkaschierung sowie zum Verkleben der Prima Dichtbahn. Speziell geeignet für die Verklebung von Fliese auf Fliese.

Technische Daten: Prima S1-Flexkleber 25 kg / Art.Nr.: 2950945	
Festigkeitsklasse:	C2 TE S1 (DIN EN 12004)
Verarbeitungstemperatur:	ab +5 °C bis max. +25 °C (Luft, Untergrund, Werkstoff)
Verarbeitungszeit:	ca. 4 Stunden bei +23 °C; angesteiften Mörtel nicht mehr mit frischem Mörtel verarbeitungsfähig machen
Begehrbar / Verfügbare:	nach ca. 12 Stunden bzw. Erhärtung des Mörtels. Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen.
Belastbarkeit:	nach ca. 3 Tagen; gewerbliche Objekte nach ca. 28 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 21 Tagen, Wand- und Fußbodenheizung nach ca. 21 Tagen.
Werkzeuge:	Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Verbrauch:	ca. 1,2 kg/m ² je mm Schichtdicke; Zahnung (4 mm): ca. 1,2 kg/m ² ; Zahnung (6 mm): ca. 1,8 kg/m ² ; Zahnung (8 mm): ca. 2,3 kg/m ² ; Zahnung (10 mm): ca. 2,9 kg/m ² ; Zahnung (12 mm): ca. 3,3 kg/m ² ; auf unebenen Untergründen können die Verbrauchswerte höher sein
Lagerungsfähigkeit:	Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig.

Hersteller:

Sopro Bauchemie GmbH, Postfach 42 01 52, 65102 Wiesbaden
Tel.: +49 611 1707-0, Fax: +49 611 1707-250

Lieferform:

40 Säcke à 25 kg pro Europalette

Vertrieb:

EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Daimlerstr. 5d, 76185 Karlsruhe

Auf dem Hohenstein 2, 61231 Bad Nauheim
Tel.: +49 6032 805-0, Fax: +49 6032 805-265
E-Mail: prima@eurobaustoff.de, www.eurobaustoff.de

Prima®
Damit bauen Profis

S1 FLEX KLEBER

TECHNISCHES DATENBLATT

Geeignete Untergründe:

Mineralische Untergründe aus (Leicht-)Beton (mind. 3 Monate alt); Zement- und Kalkzementputze; vollfugiges, ebenflächiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Gussasphaltestriche (nur im Innenbereich); alte, festanhaftende Fliesen- und Plattenbeläge; trockene Wandbauplatten aus Gips(karton) und Gipsfaserplatten; Hartschauplatten; Zement-, Calciumsulfat- und Trockenestriche; beheizte Wand- und Fußbodenkonstruktionen; Abdichtungen aus Prima Flex-Dichtschlämme, Prima Dichtbahn, Prima Dispersionsabdichtung und zugehörigen Prima Systemkomponenten. Allgemein gelten die Ausführungen der DIN 18157.

Vorbereitung der Untergründe:

Alle Untergründe müssen trocken, fest, tragfähig, ebenflächig und dürfen nicht verformbar sein. Sie müssen frei von Staub, Schmutz, losen Bestandteilen und Trennmitteln wie Öl, Fett, Wachs, Lack- und Farbanstrichen sein. Vorhandene Risse in Estrichen sind mit entsprechenden Rissvergussharzen zu verschließen. Unebene Untergründe müssen vor der Fliesenverlegung ausgeglichen werden. Stark saugende, mineralische Untergründe mit Prima Fliesen-Grund grundieren. Nicht saugfähige Untergründe, glatte und porengeschlossene Untergründe mit einem geeigneten Haftgrund grundieren.

Gipsputze müssen einlagig, augenscheinlich trocken und dürfen weder gefilzt noch geglättet sein. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein (Restfeuchte $\leq 2,0$ CM-%). Unbeheizte Calciumsulfatestriche müssen einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,5$ CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Calciumsulfatestriche sollten hierbei mit einer speziellen Grundierung für feuchtigkeitsempfindliche Untergründe grundiert werden. Gussasphaltestriche müssen ausreichend besandet sein. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden: Zementestriche $\leq 2,0$ CM-%, Calciumsulfatestriche $\leq 0,3$ CM-%.

Es gelten die einschlägigen DIN-Normen, Richtlinien, Empfehlungen und Regeln der Technik.

Bitte beachten Sie auch die Technischen Datenblätter entsprechender Prima Produkte für die Untergrundvorbereitung und Verklebung der Prima Dichtbahn.

Verarbeitung:

Je nach gewünschter Verarbeitungsart 10 - 11 Liter Anmischwasser vorlegen und mit 25 kg Prima S1-Flexkleber mit Anmischquirl in einem sauberen Anmischeimer gleichmäßig und klumpenfrei anmischen. Nach einer Reifezeit von ca. 3 – 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 4 Stunden (bei + 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte). Prima Fliesenkleber Flex mit geeigneter Zahnpachtel auf dem Untergrund verteilen, Kontaktschicht und Kammbett aufziehen und vor Eintritt der Hautbildung das Belagsmaterial einlegen und justieren. Das Belagsmaterial kann bis zu ca. 15 Minuten nach dem Ansetzen noch ausgerichtet werden. Die klebeoffene Zeit nach dem Auftragen beträgt maximal 30 Minuten.

Alle Zeitangaben beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Prüfzeugnisse

PG-AIV-F

Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit Prima Flex-Dichtschlämme, Prima Dispersionsabdichtung und zugehörigen Prima Systemkomponenten.

PG-AIV-B

Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit Prima Dichtbahn und zugehörigen Prima Systemkomponenten.

Sicherheitshinweise:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (CLP)

GHS05, GHS07

Signalwort: Gefahr

Enthält Portlandzement, Cr(VI) < 2 ppm.

H315 Verursacht Hautreizungen. **H318** Verursacht schwere Augenschäden. **H335** Kann die Atemwege reizen. **P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P103** Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. **P261** Einatmen von Staub vermeiden. **P264** Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. **P280** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. **P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige

Prima®
Damit bauen Profis

S1 FLEX KLEBER

TECHNISCHES DATENBLATT

Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. **P312** Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. **P501** Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

GISCODE ZP1

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

Hinweis:

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gemäß EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.